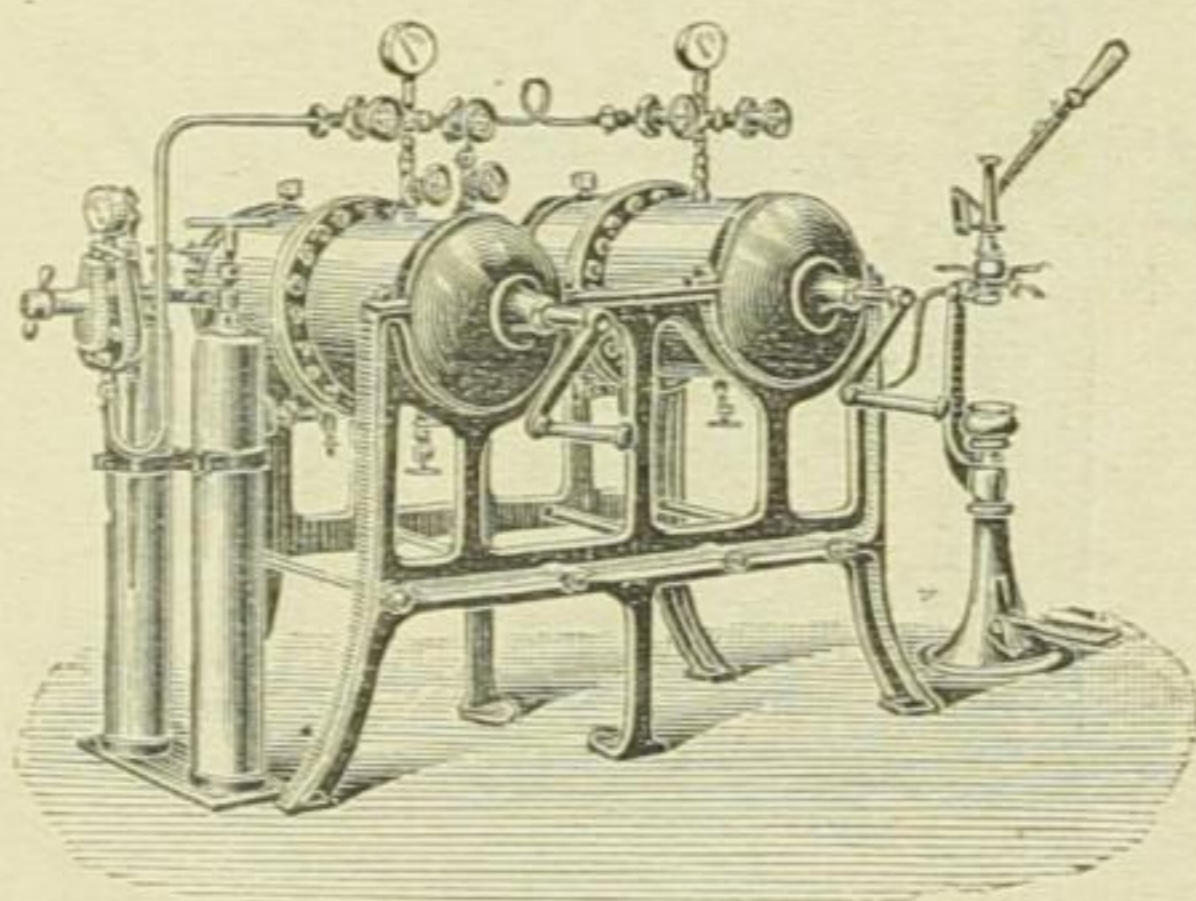


Mineralwasser- und Schaumwein-Apparat

mit 2 Mischgefässen, mit flüssiger Kohlensäure durch ein Reducir-Ventil.

Fig. 146.



W ₈	—	Inhalt à Mischgefäss	ca. 150 ² / ₃	Lit.	M	780.—
W ₉	—	„	„	240 ² / ₃	„	930.—
W ₁₀	—	„	„	300 ² / ₃	„	1200.—

Die Apparate bestehen aus:

1. Zwei kupfernen stark verzinnten Mischgefässen mit Armatur.
2. Dem Reducirventil für 12 Atmosphären.
3. Füll- und Korkmaschine für Kork- und Patentflaschen.
4. Eisernem Gestell oder Holztisch.
5. Zinnernen Verbindungsrohren.
6. Zwei Schellen für Kohlensäureflaschen.

Die Herstellung des kohlensauren Wassers geht in der Weise vor sich, dass das Absperrventil oben am Kessel mit der Wasserleitung verbunden und das Mischgefäss bis zu $\frac{7}{8}$ des Inhalts gefüllt wird. Ist eine Wasserleitung oder Pumpe nicht vorhanden, so tritt an die Stelle des Absperrventils eine Messingschraube, durch welche die Füllung vorgenommen werden kann. Hierauf wird das Ventil oder die Füllschraube geschlossen und die Kohlensäureflasche mit dem Expansionskessel verbunden, dann die beiden Absperrventile geöffnet und die benötigte Kohlensäure bis zu einem Drucke von 6 Atmosphären in den letzteren eingelassen. Zur Sicherung ist ausser dem Manometer noch ein Sicherheitsventil auf dem Kessel angebracht, welches bei event. unachtsamer Behandlung alle Gefahren vollkommen ausschliesst.

Nach Füllung des Expansionskessels wird das Absperrventil am Mischgefässe geöffnet und die Kohlensäure in dasselbe eingelassen. Sobald der zweite Manometer über dem Mischgefäss 6 Atmosphären anzeigt, schliesse man wieder das Absperr-